Darmstadt

Mängel mit "DA ist was!" online melden

[08.02.2018] Eine defekte Straßenlaterne, Schrottfahrräder oder überfüllte Mülleimer – die Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt können die Stadtverwaltung online über Mängel oder Schäden im Stadtgebiet informieren.

Der Mängelmelder "DA ist was!" der hessischen Stadt Darmstadt ist nun online. Darmstädter können der Stadtverwaltung darüber Hinweise zu Mängeln oder Schäden geben, informiert das Unternehmen wer denkt was, auf dessen Lösung das neue Angebot basiert. "Um sichtbare Mängel an der städtischen Infrastruktur zeitnah beheben zu können, benötigen wir auch die Informationen der Bürger", sagt Oberbürgermeister Jochen Partsch. "Für einen schnellen und unkomplizierten Kommunikationsaustausch haben wir daher die digitale Mängelmelderplattform eingerichtet. Für jeden Hinweis, der darüber bei uns in den Fachämtern eingeht, sind wir dankbar. Mit diesem Angebot der digitalen Stadt Darmstadt können wir unsere Dienstleistungen für die gesamte Stadtverwaltung kontinuierlich weiter verbessern und wirken gemeinsam mit den Bürgern am positiven Image unserer Stadt mit." Insgesamt gibt es sieben Kategorien: Fahrzeuge ohne Zulassung, Schrottfahrräder, Straßenbeleuchtung, Schäden an Spielgeräten, Straßenschilder, Müll auf Spielplätzen oder überfüllte Mülleimer in Parkanlagen.

Bürgerbeauftragte Imke Jung-Kroh erläutert: "Für die gemeldeten Mängel gibt es auf der Online-Karte vier verschiedene Fahnen, die den Bearbeitungsstand der Meldung anzeigen. Rot bedeutet, dass die Meldung erstellt, aber noch nicht bearbeitet worden ist. Gelb: Die Meldung wurde geprüft und ist in Bearbeitung. Gelb-grün: Die Meldung wurde bearbeitet. Das Problem konnte aber nicht gelöst werden. Und grün: Die Meldung wurde erfolgreich bearbeitet. Das Problem wurde gelöst."

Der Mängelmelder war eine Idee der ersten Bürgerbeteiligung zur Digitalstadt Darmstadt im Mai 2017. Wie das Unternehmen wer denkt was mitteilt, wurde der Mängelmelder barrierearm umgesetzt.

(sav)

Stichwörter: E-Partizipation, Mängelmelder, Darmstadt,